

Das Spiel „Bayerns UrEinwohner Quartett für Naturentdecker“ – DIY-Bastelanleitung: Das Quartett zum Ausdrucken, Kleben und Spielen

Das „Bayerns UrEinwohner Quartett für Naturentdecker“ umfasst 10 Quartett mit je 4 Karten. Jedes Quartett umfasst einen ausgewählten Lebensraum (z.B. Quartett C - Feuchtwiese. Manchmal gibt es auch eine Unterteilung in Tiere und Pflanzen (z. B. Quartett D – Magerrasen-Tiere und Quartett E – Magerrasen – Pflanzen. Auf den Vorderseiten findest du einen kurzen Steckbrief über den UrEinwohner sowie ein Bild. Über den eingefügten QR-Code kannst du direkt auf den ausführlichen Steckbrief auf unserer Internetseite www.bayerns-ureinwohner.de zu greifen und findest dort weitere spannende Infos zum UrEinwohner sowie zu dem durchgeführten Projekt des Landschaftspflegeverbands.

Für DIY-Spiel brauchst du:

20 DIN-A4-Blätter, wenn möglich etwas festeres Papier, damit haben die Spielkarten später mehr Stabilität

(Farb-)Drucker

Schere (oder Papierschneidemaschine, falls vorhanden)

Kleber

So funktioniert's:

Drucke die beiden Dokumente („**Quartett-Vorderseite**“ und „**Quartett-Rückseite**“) jeweils einseitig auf DIN A4-Blättern aus.

Da auf jeder DIN A4- Seite 4 Karten abgebildet sind benötigst du für die Vorder- und Rückseiten jeweils 10 Blätter, insgesamt also 20 DIN-A4-Blätter.

Nun schneide die Spielkarten aus. Hier kann eine Papierschneidemaschine hilfreich sein. Um Verletzungen zu vermeiden, lasse dich hier gegebenenfalls von einem Erwachsenen unterstützen.

Im Anschluss kannst du die jeweils zueinander passenden Karten zusammenkleben, so dass auf der Vorder- und Rückseite vom gleichen UrEinwohner die Rede ist. 😊

Sobald du die Karten fertiggestellt hast, sind diese zum Spielen bereit.

Wenn du möchtest, kannst du auch noch das **Begleitheft** ausdrucken. Darin findest du Spielregeln, Vorschläge für Spielvariationen und Wissenswertes über Bayerns UrEinwohner oder auch einen kleinen Natur-Knigge mit wichtigen Tipps zum Umgang mit unserer Natur.

Viel Freude beim Entdecken der Bayerns UrEinwohner!



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

